

# **BVGer C-7565/2016 vom 3. April 2017**

Bundesverwaltungsgericht, 2017-04-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-7565\\_2016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-7565_2016)

FR: TAF C-7565/2016 du 3 avril 2017

IT: TAF C-7565/2016 del 3 aprile 2017

## **Regeste**

Eingliederungsmassnahmen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird insoweit gutgeheissen, als die Verfügung vom 11. November 2016 aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückgewiesen wird, damit diese nach erfolgter Abklärung im Sinne der Erwägungen über den Rentenanspruch neu verfüge.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben. Der Beschwerdeführerin wird der geleistete Kostenvorschuss von Fr. 800.- nach Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Urteils zurückerstattet.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Einschreiben mit Rückschein, Beilage: Formular Zahladresse) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_; Einschreiben) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Daniel Stufetti Karin Wagner Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.